

Zeitschrift: Zeitlupe : für Menschen mit Lebenserfahrung
Herausgeber: Pro Senectute Schweiz
Band: 73 (1995)
Heft: 7-8

Artikel: Freiwilligenarbeit bei Pro Senectute
Autor: Leuthold, Ruedi
DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-724493>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 02.04.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Freiwilligenarbeit bei Pro Senectute

Kanton Luzern

Seniorenzukunftswerkstätten

Die Zukunftswerkstatt ist eine Form von Gruppenarbeit, in welcher Senioren nach einer Kritikphase selber Ideen, Fantasien und deren Realisierung überprüfen. Daraus entsteht ein Miteinander-Bauen an der eigenen Zukunft. Selbstbestimmung und gemeinsames Suchen bewirken einen dynamischen Gruppenprozess. Zwei Anliegen stehen im Vordergrund: 1. Förderung der Solidarität – Menschen, die in Not geraten sind, erhalten Hilfe von der eigenen Generation, z.B. Besuchs- und Betreuungsdienst, kleine Hilfen zu Hause, Vermittlung von handwerklichen Arbeiten, Sorgentelefon. 2. Gemeinsame Lebensgestaltung – Senioren mit ähnlichen Interessen schliessen sich zusam-

men für eine gemeinsame und aktive Lebensgestaltung in folgenden Bereichen: Sport, Kultur, Kreativität, Bildung, Alt und Jung, Gemeinschaft, Körperarbeit. Die geleistete Arbeit geschieht freiwillig, ehrenamtlich und unbezahlt. Die Spesen werden entschädigt.

Ruedi Leuthold

Kanton Bern

Nachbarschaftshilfe Ostermundigen

Die Nachbarschaftshilfe-Vermittlungsstelle in Ostermundigen existiert seit September 1994. Sie versteht sich als Ergänzung zu den bestehenden Spitex-Dienstleistungen und will diese keinesfalls konkurrenzieren. Sie vermittelt Menschen, die Hilfe brauchen, und Menschen, die Hilfe leisten wollen. Dabei bilden Botengänge, kleine Reparaturen, Gartenarbeiten, Schreibarbeiten, Haustierbetreuung bei Abwesenheit, Begleitdienste usw. den Rahmen der möglichen Hilfeleistungen. Da die spontan geleistete Nachbarschaftshilfe nur noch sehr beschränkt funktioniert, hat eine Arbeitsgruppe, bestehend aus Vertreter/innen der beiden Kirchgemeinden und der Fürsorgekommission unter der Leitung der Pro Senectute Bern-Land, die Vermittlungsstelle aufgebaut. Ihr Ziel ist die Förderung der Hilfsbereitschaft unter der Dorfbevölkerung sowie das Schaffen und Verbessern von Kontakten zwischen den Generationen.

Rosmarie Schlaefli

Kanton Zug

Nachbarschaftshilfe Zug

Die Nachbarschaftshilfe Zug ist eine demokratisch organisierte Selbsthilfegruppe. Das Konzept ist einfach: Jedes Mitglied leistet Arbeit in Bereichen wie Besuchsdienst, Einkaufsdienst, administrative Arbeiten, Kinderhütendienst, Handwerken und leichten Gartenarbeiten usw. Für die geleisteten Stunden erhält es Zeitgutscheine, auf die es später bei Bedarf zurückgreifen kann. Also: Geleistete Dienste werden per Zeitein-

heit gutgeschrieben und geben Anrecht auf Dienstleistungen im gleichen Zeitumfang. Je mehr Leute mitmachen, desto breiter wird das Dienstleistungsangebot. Mitmachen kann jede und jeder. Die Pro Senectute Kanton Zug übernimmt die Trägerschaft, das heisst, sie stellt ihre Infrastruktur zur Verfügung, ist Buchungsstelle der Zeitkonten und gewährleistet Kontinuität.

PS ZG

Kanton Schaffhausen

Seniorenrat

Der Seniorenrat setzt sich aus einer Gruppe älterer Menschen zusammen, die sich mit aktuellen Themen rund um die Alterspolitik auseinandersetzen. 15 bis 20 Pensionierte aus verschiedensten Berufen treffen sich in der Regel einmal pro Monat zu einer Sitzung. Der Seniorenrat hat sich zum Ziel gesetzt, die Selbständigkeit und Selbstverantwortung der Senioren zu erhalten und zu fördern. Er bietet Kontakt-, Begegnungs- und Aktivierungsmöglichkeiten sowie Hilfestellungen und Beratungen an. Er setzt sich für alle Fragen der Altersarbeit und Alterspolitik in der Stadt und im Kanton ein.

Die Ausgaben des Seniorenrats werden von Pro Senectute übernommen, so die Ausgaben für die Öffentlichkeitsarbeit, für das Büro der Arbeitsvermittlungsstelle, Prospekte, Programme usw. Der Seniorenrat wird von der Pro Senectute begleitet, der Stellenleiter der Pro Senectute Schaffhausen hat bei den Ratssitzungen den Vorsitz.

Die Hauptaktivitäten des Seniorenrates sind:

- Frytigträff: Kulturelle Anlässe, Weiterbildungsangebote, Unterhaltung.
- Seniorenbühne: Inszenierung von eigenen Stücken.
- Arbeitsvermittlungsstelle «Senioren für Senioren».
- Beratung (vor allem in Steuerangelegenheiten).
- Einsitznahme von Senioren in Heimkommissionen.

zk



**PRO
SENECTUTE
BASELLAND**

Hilfsmitteldienst

Wir vermieten, liefern,
holen, passen an
und reparieren
Rollstühle, Gehhilfen
und andere Hilfsmittel
für AHV-Bezügerinnen
und Bezüger in den

**Kantonen
Baselland – Solothurn –
Basel-Stadt**

Auskünfte und Bestellungen:

PRO SENECTUTE BASELLAND
Geschäftsstelle
Frau Hanny Hertli
Rathausstrasse 69, 4410 Liestal
Telefon 061/927 92 31
Fax 061/927 92 49